

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 334.

Mittwoch den 30. November.

1859.

Die Testamentseröffnung,

Galvanographie nach Wille von Schöninger.

Das für 1858 bestimmte Kunstblatt des Leipziger Kunstvereins ist in einem Probedrucke im Locale des städtischen Museums ausgestellt und die Ausgabe an die Mitglieder wird, dem Vernehmen nach, in der Zeit von zwei bis drei Monaten erfolgen. Das Blatt ist ebenso durch den Gegenstand wie durch die Kunstweise, in welcher es ausgeführt ist, in hohem Grade interessant. Das berühmte Bild, von welchem dieses Blatt eine getreue Nachbildung giebt, befindet sich in der neuen Pinakothek zu München. Es existirt davon bereits ein sehr guter englischer Stich, der aber selten und nur zu sehr hohem Preise zu erhalten ist; eine später ausgeführte Lithographie ist ziemlich unbedeutend und giebt kaum einen Schatten des Originals. Unter diesen Umständen und bei der fortwährenden Nachfrage nach einer guten Copie entschloß sich der rühmlichst bekannte Galvanograph Leo Schöninger in München zu einer neuen galvanographischen Nachbildung. Diese nun ist es, welche der Leipziger Kunstverein für seine Mitglieder erworben hat.

Da die Kunstweise, in welcher das Blatt hergestellt ist, nicht allgemein bekannt sein dürfte, so werden einige Angaben darüber nicht ohne Interesse sein.

Galvanographie nennt man die Kunst, in Tuschanier gemalte Bilder oder Zeichnungen, auf galvanischem Wege, so in Kupfer vertieft zu copiren, daß sie durch druckbare Platten vervielfältigt werden können. Die Erfindung dieser Kunst verdankt man dem als Chemiker und Mineralogen, so wie als gemüthvollen Dichter rühmlichst bekannten Professor F. v. Kobell in München, welcher seine Erfindung in einer besondern zu München erschienenen Schrift „Die Galvanographie u. mit Abbildung des Apparats und galvanographischen Proben“ veröffentlicht hat.

Das Verfahren besteht wesentlich in Folgendem. Auf eine versilberte oder mit Silber plattirte Kupferplatte wird das Bild, welches als Tuschezeichnung, Federzeichnung oder Kreidezeichnung ausgeführt werden kann, mit Wachsfarbe oder einer enkauftisch präparirten Farbe (z. B. Rabenschwarz mit einer Auflösung von Wachs in Terpentinöl) gemalt oder gezeichnet. Darauf bringt man die Platte in den galvanischen Apparat und läßt in bekannter Weise eine Kupferplatte aus Kupfervitriollösung sich über die gemalte Platte bilden. Diese wird, wenn sie die gehörige Dicke erhalten hat, abgenommen und giebt jetzt eine genaue Copie der Originalplatte, in welcher die Zeichnung um so viel vertieft ist, als der Farbauftrag auf dem Original über der Kupferplatte erhaben war. Diese Platte nun giebt Abdrücke, welche vollkommene Copien der gemalten Platte sind.

Dieses interessante Verfahren hat besonders durch Schöninger, Hanffängel, Schleich, Wengler u. A. eine hohe Ausbildung erlangt. Der Münchener Kunstverein hat mehrere seiner Kunstblätter durch Schöninger galvanographisch ausführen lassen und es giebt das vorliegende Blatt einen neuen Beweis davon, wie außerordentliches das Verfahren in Wiedergabe der malerischen Wirkungen des Originals zu leisten vermag.

Officielle Preisnotirungen

bei der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Boll-Centner Oel; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewöhnlichen Netto-Gewichts (sind unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Ochoft, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag, am 29. November 1859.

Rüböl loco: 11¹/₂ Pf. bez.; p. Novbr.: 11¹/₂ Pf. bez.; p. Decbr.: 11¹/₂ Pf. bez.; p. Decbr., Jan.: 11¹/₂ Pf. bez.; p. Jan., Febr.: 11¹/₂ Pf. bez.; p. April, Mai: 11¹/₂ Pf. bez.

Leinöl loco: 12¹/₂ Pf. — Mohöl loco: 22 Pf. bez.
Weizen, 168 K, braun, loco, nach Qual.: 5 bis 5¹/₂ Pf. bez. und bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual.: 60 bis 65¹/₂ Pf. u. bez.]
Roggen, 158 K, loco: 4¹/₂ Pf. bez., 4¹/₂ Pf., 4²/₂₄ u. 4¹/₆ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 49 Pf. bez., 49, 49¹/₂ und 50 Pf. bez.; p. Nov.: 49 Pf. bez.; p. April, Mai: 48 Pf. bez. und Geld.]
Gerste, 138 K, loco: 3¹/₂, 3³/₂₄ u. 3⁵/₁₂ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 40, 40¹/₂ und 41 Pf. bez.]
Hafer, 98 K, loco: 2¹/₂₄ Pf. bez., 2¹/₁₈ und 2¹/₂₄ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 27¹/₂ Pf. bez., 26³/₄ u. 27¹/₂ Pf. bez.]
Raps, loco: 6¹/₆ Pf. bez.
Spiritus loco: 29¹/₂ Pf. bez. und Geld; p. Novbr.: 30 Pf. bez. u. bez.; p. Decbr.: 29¹/₂ Pf. bez., 29 Pf. bez.; p. Decbr. bis Mai: 29¹/₂ Pf. bez.

Tageskalender.

Stadttheater. 34. Abonnements-Vorstellung.

F a u s t.

Tragödie von Goethe in 5 Acten, Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Alex. Röbert.
Wagner, sein Famulus	Herr Gasche.
Mephistopheles	Herr Kühns.
Der Erdgeist	Herr Saalbach.
Der böse Geist	Frau Treptau.
Eine Hexe	Frau Huber.
Ein Schüler	Frau Bachmann.
Ein zweiter Schüler	Herr Saupe.
Ein dritter Schüler	Herr Werner.
Frosch,	Herr Dessoir.
Brandt,	Herr Stürmer.
Siebel,	Herr Lück.
Altmeyer,	Herr Witt.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Herr Klüagen.
Valentin, ihr Bruder	Frau Gide.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau Peter.
Lieschen, ein Bürgermädchen	Frau Göbel.
Erstes Dienstmädchen	Frau H. Reschauer.
Zweites Dienstmädchen	Herr Treptau.
Erster Bürger	Herr Brühl.
Zweiter Bürger	Herr Linden.
Dritter Bürger	Herr Ludwig.
Erster Handwerker	Herr Scheibe II.
Zweiter Handwerker	Herr Buchmann.
Dritter Handwerker	

Soldaten. Volk. Erscheinungen und Geister. Genien.

* * * Margarethe — Frau. Baudius, als drittes Auftreten.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Wrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Wrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 3 U. 50 M., Wrgs. 5 U. (bef. jedoch Berl. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Wrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Wrgs. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Berl. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Oesla). Anf. Wrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. Anf. Wrgs. 6 U. 45 M., Wrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburger-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Hamburg: ...
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: ...
 V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: ...

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Belletristik (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
 C. H. Mann's Musikalien, Instrumente und Seitenzahl...
 Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Dampfbäder...
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder...
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 29. November 1859.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actionen		
excl. Zinsen.	Angab.	Gea.	excl. Zinsen.	Angab.	Gea.	excl. Zinsen.	Angab.	Gea.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	56
kleinere...	3	—	do. do. II. Em. do.	5	—	Anhalt-Desseauer Bank à 100	—	—
1855 v. 100	3	84 1/4	do. do. III. Em. do.	5	99 3/4	pr. 100	57 1/2	—
1847 v. 500	4	100 7/8	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anst.	—	—
1852, 1855, v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—
1858 u. 1859 v. 100	4	101	Leipa.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	—	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	do. Anleihe v. 1854	4	—	Bremer Bank à 250 Ldw. à 100 L.	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/4	Magd.-Leipa.-E.-B.-Pr.-Act. do.	4	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	90 7/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	pr. 100	—	—
rentenbriefe kleinere...	3 1/2	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipa. Stadt-Obligat. pr. 100	4	100 3/4	Thür. E.-P.-Obligat. I. Em. do.	4 1/2	—	Desseauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Fkaha. arbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. II. Em. do.	5	—	pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. III. Em. do.	4 1/2	—	Gersner Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	92	do. do. IV. Em. do.	4 1/2	—	Gothaer do. do. do.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 7/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 500	4	93 3/4	Eisenbahn-Actionen			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Stech. lausitzer Pfandbriefe	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	143	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/4	—	—	Lübecker Commers.-Bank à 200	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	100	do. do. Litt. C. do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipa. Ser. Lv. 500	4	94 1/2	Chemn.-Würschn. à 100	100 1/4	—	Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	pr. 100	—	—
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	89 1/4	Köln-Mindener à 200	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Gr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	211 3/4	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	47 1/4
do. Anleihe v. 1859	5	103 3/4	Magdeburg-Leipa. à 100	192 1/2	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	88	—
do. do. do.	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. do. do.	5	—	do. B. à 100	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	62	do. C. à 100	—	—			
do. Loose v. 1854	4	—	Thüringische à 100	101 3/4	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 12 1/2 7 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 6 1/2

Auction.

Eine Partie feiner englischer Teppiche, Carpets, Rouleaux, Tischdecken in Cachemir, Rips und Velour soll
Freitag den 3. December a. e. und folgende Tage von früh 1/2 9 und Nachm. 3 Uhr ab
 in Nr. 6 der Katharinenstrasse (Europäische Börsenhalle) 1. Etage an den Meistbietenden durch mich verkauft werden. Kataloge sind vom 1. December a. e. ab gratis bei mir entgegenzunehmen.
 Leipzig, am 26. November 1859.
 Dr. Meux, requ. Notar, Brühl 65.

Wastvieh = Auction.

7 Stück fette Kinder und 2—3 Stück fette Schweine sollen auf Unterzeichnetem
Montag den 5. December d. J.
 Vormittags 10 Uhr
 meistbietend verkauft werden. Das erkaufte Vieh kann noch bis längstens eine Woche stehen bleiben.
 Rittergut Wildenhain bei Borna und Luda.

Widerruf.

Die zum 1. December von mir angekündigte Spielwaaren-Auction findet den 6. December statt.
 Adv. Friedr. Franke, Notar.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen
den 7. December 1859

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr
in dem Verkaufsgewölbe Nr. 49/50 in Auerbachs Hofe hier-
selbst eine Partie neue Uhren, als: ein großer Regulator, eine
Pendule in Bronze, zwei goldene Ancre-Uhren, drei dergl. Cy-
linder-Uhren, eine goldene Uhrkette nebst Schlüssel, div. Uhrge-
häuse und Uhrrahmen, ferner eine Nähmaschine (für Schuhmacher)
und eine Partie neue Damenschuhe, so wie div. Luxus- und
andere Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert werden.

Ein Verzeichniß dieser Effecten hängt am Gerichtsbrete aus.
Leipzig, den 28. Novbr. 1859.

**Königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Stege.**

Beygang.

Bekanntmachung.

Da die im Grundstücke Nr. 10—11 der Querstraße
abzubrechenden Gebäude aus freier Hand zum Ab-
brache verkauft worden sind, so findet die auf den
30. Nov. 1859 anberaumt gewesene Versteigerung
nicht statt.

Hdn. Heinrich Goetz, req. Notar.

Durch fortwauernde Nachfrage veranlaßt, habe ich von der
Nr. 48 der Europa, Chronik der gebildeten Welt,

enthaltend

die Schillerfeier in Leipzig,

einen zweiten Abdruck veranstaltet, die zu dem Preise von
4 Ngr. in jeder Buchhandlung zu haben ist.

Leipzig, den 29. November 1859.

Carl B. Lorek.**Drei interessante Jugendschriften**

für nur 5 Ngr.

Einzelne à 2 1/2 Ngr.

Des Schiffslieutenant Bourne Gefangenschaft unter der
Patagoniera. Eine Robinsonade. Mit Kupf. (Ladenpreis 12 Ngr.)
Beide Oceane. Eine Reise nach Chili, Californien, Lahti,
den Marqueses-Inseln, Brasilien u. s. w. Mit Kupf. (Laden-
preis 20 Ngr.)

Abenteuer eines Hundes und zwar eines guten Hundes.
Von ihm selbst geschrieben. Mit Kupf. (Ladenpr. 10 Ngr.)

Alle 3 Werke nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

15 Feste

Leipziger Maritäten-Cabinet

für nur 2 1/2 Ngr.

Der Vorrath von obigem ist bald vergriffen und liefere ich, um
vollends damit zu räumen, 15 Feste für nur 2 1/2 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Veröffentlichung der 4. Sächsischen Feire der Understadt zu Leipzig am
4. December 1800. Mit illum. Kupfern. 2 1/2 Ngr.

Heinrich Hunger, Bosenstraße Nr. 9.

Statt 5 Thlr. für nur 2 Thlr.

Neuester Universal-Regikon der gesammten kaufmänni-
schen Wissenschaften. Für Kaufleute, Fabrikanten und über-
haupt jeden Geschäftsmann, von L. Fort. 3. Auflage,
4 starke Bände von 132 Bogen gr. Octav. (Leipzig 1857.)
Statt 5 Thlr. für nur 2 Thlr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6**Franz Ohme**

(vorchter in der Reichsbibliothek des Herrn E. F. Schmidt),
Neumarkt Nr. 19,

empfehle seine aus lauter neu gebundenen Büchern be-
stehende

Leihbibliothek

zur gefälligen recht fleißigen Benutzung und erlaube sich hiermit
ganz besonders auf die billigen Abonnements-Bedingungen auf-
merksam zu machen. Dieselben sind

für 1 Monat 7 1/2 Ngr.,

= 1/4 Jahr 20 Ngr.,

= 1/2 Jahr 1 Thlr. 5 Ngr.,

= 1 Jahr 2 Thlr.,

wofür täglich 2 Bände gewechselt werden können.
In den Wochentagen offen von früh bis Abends 8 Uhr.

Sonntags vor und nach der Kirche.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern
so wie Erwachsenen ertheilt, auch können
diesen Eltern noch einige junge Mädchen im Schneiderlernen
placirt werden Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Meine Wohnung befindet sich

Frankfurter Straße Nr. 27.

S. Schümlehen, Pinselfabrikant.

Photographisches Atelier

von Aug. Brach, Portraitmaler,
Königsstraße Nr. 13.



**Königl. Sächs. patentirte Spiegel-
Reflectore.**

Dunkle Locale und Räume jeder Art, in engen
Straßen, Höfen und Schuppen gelegen, werden
durch meine Reflectore vollständig erhellt.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

**Otto Kuffel, Glasmeister,
Hainstraße Nr. 5.**

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße Nr. 21 (Dr.
Helfer's Haus), 1 Treppe, nur 1 Treppe. **Chregott Stein.**

Gummischuhe werden gut reparirt Wiesenstraße 16 im Hofe
2 Treppen. **C. F. Steinberg, Schuhmachermeister.**

Gut geräuchert werden Schinken, Speck und Würste bei
W. Scholze, Frankfurter Straße 13.

Steegenschacht.

15. Einzahlung., 2 Thlr. pr. Stück, bei Herrn E. F. V. Lorenz.

Mittelbacher Steinkohlenbau-Verein.

Am 1. December Schluß der 2. Einzahlung à 10⁰.

Dufour Gebr. & Co.**Etablissements-Anzeige.**

Es empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller Schlosserarbeit und versichert bei solider Arbeit allen
Anforderungen zu entsprechen

Rudolph Krug, Schlossermeister,

Thalstraße Nr. 21.

Die Stahl u. Kupferdruckerei von Friedrich Zehl sen.,

Kleine Windmühlengasse Nr. 12,

wird nach dem Tode meines seligen Mannes von mir in ungestörter Weise fortgeführt werden. Indem ich meinen ältesten Sohn,
den eine mehrjährige Wirksamkeit mit allen Zweigen seines Geschäftes vollkommen vertraut machte, mit der Leitung desselben betraue,
bitte ich, auf ihn das Vertrauen zu übertragen, das meinem seligen Manne seither zu Theil ward. Zum Druck aller Arten von
Kunstplatten sowohl, als auch zur Anfertigung von Rechnungen, Wechseln, Visiten- und Adresskarten halte ich meine Anstalt bestens
empfohlen und schone die billigsten Preise zu.

Friederike verw. Zehl.

Die Ziehung 1ster Classe 57ter K. S. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler)

beginnt Montag den 12. December d. J., wozu ich mich mit

Voll-Loosen
(gütlig für alle Classen)

so wie

Loosen 1. Classe

Ganze	à 51 Thaler,	
Halbe	à 25 1/2 "	
Viertel	à 12 3/4 "	
Achtel	à 6 "	12 1/2 Rgr.,
Ganze	à 10 Thaler	6 Rgr.,
Halbe	à 5 "	3 "
Viertel	à 2 "	16 1/2 "
Achtel	à 1 "	8 1/2 "

bestens empfehle.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Ziehung 1. Classe den 12. December.

Voll-Loose in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1

Classen-Loose in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1

Compagnie-Scheine zu 10/8 à 1 Thlr. Einzahlung

empfehle bestens

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Den 12. December a. e. wird die 1. Classe der 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen, Hauptgewinne 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr. Mit Loosen hierzu, Vollloose so wie Classenloose in 1/8, 1/4, 1/2 u. 1/1, empfiehlt sich bestens und ersuche ich ein geehrtes Publicum, sich auch diesmal wieder recht zahlreich aus meiner Collection zu betheiligen.

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Loose à 1 Thlr.

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schillerstiftung sind wieder zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Jedes Loos erhält einen Gewinn von mindestens 1 Thlr. Kaufpreis an Werth.



Serapium,

ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 Thlr. pr. Kruke für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Theodor Hest in Kiel (Holstein).

Auswärtige Aufträge werden franco erbeten.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden die noch vorhandenen Winterstoffe zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Darunter Thibets, Camlots, Lüstres, Satin de laine, Ripsstoffe und 10/4 breite carrirte und gemusterte Flanelle zu Winterkleidern.

Billige Hauskleiderstoffe noch in Auswahl. Meublesattune und Tischdecken.

Von fertigen Gegenständen sind noch Taffet- und Sammet-Mantillen, Ballmäntelchen, Capuzen und Hausjacken vorrätzig.

Kinderkleidchen, Kittelchen u. Kindermäntelchen.

Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Operngucker

vorzügllicher Qualität empfiehlt zu gewöh sehr billigen Preisen

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8.

Einirtes Notenzapier

das Buch 8 π (sehr schön) empfiehlt die Papierhandlung von **F. A. Grosse, Kochs Hof.**

Engros- u. Detail-Commissions-Lager

in Crinolines!



von der Fabrik **G. W. Adams Jr.** aus Boston in Amerika u. Göppingen, Würtbg., in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 π an bei

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße.

Theodor Pfitzmann,

Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Completttes Lager:

feinster franz., englischer und deutscher Toilette-Seifen und Parfümerien aus den renommirtesten Fabriken zu wirklichen Fabrikpreisen.



C. Lehmann, Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40, 2. Etage, empfiehlt eine Auswahl in Lehn-, Damen- und Ruhestühlen, Fauteuils u. Drehstühle, Labourets und Clavieressel mit und ohne Lehne, zu Stickerien sich eignend, so wie auch die beliebten Puffen mit und ohne Bezug. Bestellungen in Stickerarbeiten werden schnell und billigt ausgeführt.

Teppiche und Fußdeckenzeuge,

Meublesplüsch, Tischdecken und Schlafdecken, Reisdecken, Pferdedecken und Kissen, Amerikanisches Ledertuch und Cocos-Matten, Angorafelle und gemalte Fenster-Mouleaux

empfehle **Philipp Batz,** Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Cravatten und Schlipse

in größter Auswahl à Stück von 2 1/2 π an, **Herrn-Negligé- und Reise-Mänteln** empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolastraße Nr. 2.** Bestellungen prompt und billigt.

Thermometer empfiehlt billigt **Wilhelm Pfefferkorn, Burgstraße Nr. 9.**



Dr. Breslauer's Idiaton,

bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz. — Haupt-Depot für Sachsen und Thüringen bei Herrn **G. A. Lerschner**, Engel-Apothek zu Leipzig; außerdem auch in allen Apotheken zu Leipzig und Dresden zu haben, in $\frac{1}{2}$ zu 20 Rgr. und $\frac{1}{4}$ Flacon zu 1 Thlr.

Wer trotz Beachtung der Gebrauchsanweisung erwünschten Erfolg nicht erzielen kann, wird bei Herrn **Hofzahnarzt Hering** in Leipzig, der auf Grund seiner Erfahrung die Wirkung des Mittels bestätigen kann, durch kunstgerechte Vorbereitung der Zahnhöhle und richtige Anwendung des **Idiaton** Hilfe erlangen.

Dr. H. Breslauer.



Stereoskopen-Bilder und Apparate.

Wir empfehlen darin unser eines der größten Lager auf hiesigem Plage und zwar:

Apparate von 20 bis 60 Rgr. das Stück,
Bilder von 1 bis 10 Thlr. das Duzend.

Mantel & Riedel.

Für den halben Kosten-Preis per Stück

empfehlen, um möglichst rasch damit zu räumen, sein noch vorhandenes Lager in **Salanterie-Gegenständen** verschiedenster Art, als:

Briefmappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Feuerzeuge, Journal-, Schmuck- und Uhrenhalter, Tabak-, Cigarren-, Näh-, Handschuh- und Spielmarken-Kästchen, so wie Briefbeschwerer, Aschenbecher, Reifeneccessaires, Kalender, Taschenbürstchen, Thermometer etc., meistens zum Einlegen von Stickerien geeignet, theilweise aber auch fertig,

Adolph Hertzsch am Markt Nr. 16.

Die Metallbuchstaben-Fabrik

von **G. A. Schwartz**, **Dresdner Straße Nr. 30,**

empfehlen ihr Fabrikat unter Zusicherung der reellsten Bedienung und bitten um ein freundliches Wohlwollen.

Die Ausschmitt-, Leinen- und Modewaaren-Handlung von

E. L. Metz, **Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel,**

hält sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reich assortirten Lager dem geehrten Publicum bestens empfohlen und sichert bei reeller Bedienung äußerst billige Preise.

Leinenwaaren,

bestehend in rein leinen geschmackvollen Tischzeugen jeder Art — prachtvollen Taschentüchern in verschiedenen Gespinnsten, so wie glatter **Leinwand** etc., empfing neue Sendungen zu den bekannten sehr billigen Preisen

F. W. Keyser,

Tischzeug- und Leinenhandlung, **Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.**

Für Kinder

empfehlen die neue **Summigürtel** bunt und schwarz, die **Spielwaaren**, **Federkästchen**, die **ff. und ordin. Tisch- und Malekästchen** und **Winkel, Täuflinge** etc. preiswürdig

F. A. Foyda.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Patent-Gummischebe,

amerikanische und französische, bester Qualität, für Herren, Damen und Kinder, besonders **Self acting, Sandalen** und niedrig ausgeschnittene, empfehlen in grösster Auswahl billigt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Vorzeichnungen für Weiss-Stickerel

sind stets in größter Auswahl vorräthig und verkauft en gros und en detail zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek)

Patent-Einlege-Sohlen,

ferner **Stroh-, Haar- und Kork-Sohlen**, welche die Füße warm und trocken erhalten und vor Rässe schützen, empfehlen in diversen Sorten

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schweißblätter

in **Ballkleider** und **wasserdichten Stoff** empfehlen

G. Kötter & Co., Hainstraße, Tuchhalle.

Der Unterzeichnete empfiehlt zur **zügigen Beachtung**: **Double- Ueberzieher, Beinkleider, Westen** und **Schlafrocke** zu sehr billigen Preisen. **Bestellungen** werden prompt nach der neuesten Façon für den **Ladenpreis** ausgeführt **Katharinenstraße 3. A. W. Ott.**

Vorzeichnungen zu Weißstickereien,

als: **Kragen, Aermel, Streifen, Rockanten, Hauben** etc. empfiehlt billigt

Louis Lucke, Reichstraße 55.

NB. Um mit einer Partie vorgezeichneter Kragen zu räumen, verkaufe ich dieselben das Stück à 15 S., das Dhd. à 15 R.

Gegenstände zu Stickerelen

in reicher Auswahl bei

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8.

Die Schirmfabrik von H. Fleck

empfehlen **schwere seidne Regenschirme** zu Stück 2 $\frac{1}{2}$, 3 u. 3 $\frac{1}{2}$ R., **Köper-Regenschirme** von 20 R. an.

Alle Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Gewölbe **Hainstraße Nr. 7, goldner Stern.**

J. G. Stengler, Grimm. Straße 5.

Schreibmappen, Journalmappen, Thermometer, Damenlober, gestickte Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Gesangbücher und Albums. — Auch werden **Stickerien** zur Einlage angenommen.

Patentirtes Waschpulver

für die **häusliche Wäsche** empfiehlt in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{5}$ R. Packeten billigt

Edward Bruns, Post Stadt Döden.

Schleier

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
 (Engel-Apothek).

Wachspapier,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, in Maschinen- u. Büttenpapier
 empfiehlt billigst

Herrn. Walther, Unterstadtstraße Nr. 4.

Empfehlung.

Eine Partie **Sublimat-Luch** liegt für die Herren
 Bandagisten billig zum Verkauf.

Joh. Gottl. Manioko, Luchhalle.

Ofenaufsätze,

die fehlenden schweizen, so wie auch **Wachskerzen** sind wieder in
 allen Größen vorräthig beim **Löchermeister Funk,** Tauch. Str. 9.

Stearinkerzen,

in jeder Beziehung empfehlenswerth à 9 u. 10 π pr. Pack,

Paraffinkerzen, beste Sorte,

bei **Carl Meier Kleinert,**
 Schminna'sche Straße Nr. 27.

Herrnhuter Talg-Seife u. Lichte

aus der Fabrik des Herrn **J. C. Schmitt** in **Snaban,**
 früher **Eberdorf,** empfiehlt in sehr trockener Waare zu Fabrik-
 preisen **August Jesch,** Petersstraße Nr. 8.

Stearinkerzen,

ausgezeichnet brennend, empfiehlt in 3 verschiedenen Qualitäten
August Jesch, Petersstraße 8.

Stearin-Kerzen

pr. Packet 7, 8 und 9 π empfehlen
Gebr. Baumann, Petersstraße 49.

Ein kleines Haus in Meslage, so wie einige preiswürdige
Gäuser der innern Stadt und Vorstadt und ein flott **Ma-**
terialgeschäft sind zu verkaufen. Näheres durch **J. Glöckner,**
 große Fleischergasse 3 (Auler) 2 Treppen.

Ein Haus mit Garten, ferner 1 Eckbauplatz in **Neuschönfeld**
 (für Fabrikanlage passend) verkauft **Dr. Schmutz.**

Billig zu verkaufen ist in **Reudnitz** ein schöner Bauplatz,
 19 Ellen Fronte, in einer frequenten Straße. Näheres in der
 Eisenhandlung **Hotel Stadt Dresden.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein Geschäft, welches der Mode nicht unterworfen ist und gut
 rentirt, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Reflectanten
 wollen ihre Adresse gefälligst unter der Schiffe R. S. H. 35. poste
 restante Leipzig niederlegen.

Ein **Pianino,** noch neu, in einer hiesigen Fabrik gebaut,
 steht zu verkaufen **Quersstraße Nr. 27 C, 4 Treppen rechts.**

Eine Auswahl gut gehaltene **Pianoforte** im Preise von 46—68 π ,
 worunter ein **Irmlersches,** sind zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen 8 part.**

Zu verkaufen sind billig 7 Stück neue **Delgemälde** **Burg-**
straße Nr. 27, 1 Treppe.

Eine Wattenmaschine,

ganz gut gehalten, steht **Platzes halber** billig zu verkaufen. Näheres
 bei **Herrn G. M. Althaus,** **Frankfurter Straße 10.**

Nr. 3 Möbels-Verkauf u. Nr. 36.

Nr. 3 **Böttberg'schen** Nr. 3 u. Nr. 36 **Reichsstraße**
 Nr. 36, in meinen 2 Geschäftsalocalen findet man jetzt eine Aus-
 wahl der verschiedenartigsten **Möbels** zum Verkauf. **H. Barth.**

Wegzugs halber**Meubles-Ausverkauf.**

Ganze Etagen so wie einzelne Stücke in **Wah-**
und Birken-Meubles sind nur kurze Zeit zu und
 unter dem **Kaufpreis** zu verkaufen **Nr. 5, Burg-**
straße Nr. 5, goldne Fabne, in demselben Local, wo
 sich jetzt die **Bergersche Spiegel-Fabrik** befindet.

Billige Goldsachen,

modern und schön, in großer Auswahl, so wie
goldene und silberne Uhren
 alle Art

unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen; auch werden
 werthvolle Sachen zum höchsten Preise als Zahlung mit
 angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, **Wests Hof vis à vis.**
 Daselbst werden auch **Wergläser** billig aufgesetzt.

Zu verkaufen ist: 1 gebrauchtes **Sopha,** 1 gepolsterter hoher
Andersstuhl, 1 **Benstle,** **Weststraße Nr. 52, 1 Treppe rechts.**

Wegzugs halber sind verschiedene **Meubles** zu verkaufen, **Secre-**
taire, Sophas, Mah.-Rohr- u. Polsterstühle, Commoden, 1 Wäsch-
secretair, 1 Sopha-lappisch, 1 Schreibtisch, 2 Goldrahmenspiegel,
1 Baarenscheel, 1 Bureau u. Quersstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu verkaufen steht billig ein bequemer **Lehnstuhl** mit **Waden**
 und **halbwollenem Damast** **Thomasikirchhof Nr. 10, 2 Treppen.**

Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31,**
 im Hofe **quer vor 2 Treppen.**

2 **Schett** überflüssige **Federbetten** sollen preiswürdig abgelassen
 werden **Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Pelz** **Reichsstraße Nr. 11**
 im Hofe eine **Treppe** bei **Wwe. Ritter.**

2 **Pelzburnusse,** 1 **Reisepelz** zum Verkauf **Reichs-**
straße Nr. 36 parterre.

Zu verkaufen ist ein schöner **Pelz-Burnus** beim **Haus-**
mann im Stern, Hainstraße.

Doppelfenster,

drei Stück, 2 **Ellen 18" hoch,** 1 **Elle 18" breit,** sind **Frank-**
furter Straße Nr. 15 im Hofe 1 **Treppe** billig zu verkaufen.

Schweine-Verkauf.

Zum Verkauf sind angekommen 80 St. **mecklenburger**
 und 60 **ungarische** **Schweine** feinste Qualität. **Gasthof**
 zur **goldnen Sonne, Gerberstraße. C. L. Bethke.**

Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen in **Lindenau Nr. 141.**

Wegzugs halber steht eine **Ziege** zum Verkauf
 „**Stadt Braunschweig**“.

20 Stück junge große schöne Trut-
hähne und Hühner

sind zu verkaufen.

Klein-Miltitz bei **Markranstädt.**

J. Fritsche.

Majoran à **Schock 5 Rgr. Nicolaistraße Nr. 47** im
Gewölbe.

Stroh-Verkauf:

Schönes Gerstenstroh à **Bund 2 π 5 S., Roggen-**
Saagstroh à **Bund 3 π , Krummstroh** à **Bund 2 π**
Frankfurter Straße zur blauen Hand.

Das Kohlen-Geschäft

von

J. G. Henckel

empfehlte beste **Zwickauer** **Bech-Stückkohle** à **Schfl. 18 π ,**
Würfelkohle 17 π , beste böhmische **Waldkohle** à **Schfl.**
14 π und gute **Coaks,** **kleine Windmühlengasse Nr. 6.**

Altendburger Braunkohlen à **Schfl. 9, 8 u. 6 π frei ins Haus,**
 beste **Zwickauer Steinkohlen** à **Schfl. 18 u. 17 π franco, böhm.**
Patent-Braunkohle à **Schfl. 14 π , in größern Partien billiger,**
 empfiehlt **C. Schirmer, Quersstraße Nr. 11.**

Cigarren,

N. Ambaloma à **3 und 4 S. pr. Stück** empfiehlt
Oscar Jessnitzner.

Gerösteten Kaffee

beste Qualitäten empfiehlt
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße Nr. 1.



Sommerpreise hören heute Mittwoch auf!

für echte Hochfürstl. Clary'sche Colon- und Patent-Braunkohlen.

Bestellungen, welche bis heute Mittwoch nicht abgeliefert werden konnten, sollen auch noch in darauf folgenden Tagen bis zum 8. December d. J. zum oben genannten Sommerpreise geliefert werden, wie auch feinste Zwickauer Steinkohlen zum billigsten Preise im

Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bitterfelder Braunkohlen, Würfel: à 6 $\%$, Knorpel: à 8 $\%$, Stückkohlen à 10 $\%$ pr. Schffel frei bis ins Haus.
Braunkohlensteine pr. 100 Stück 7 $\%$, pr. 1000 Stück 2 $\%$ 5 $\%$ frei bis ins Haus, so wie ganze Fuhrn von 30 Scheffeln, resp. 4000 Stück Steinen, mit und ohne Abdrägerlohn billigst, habe ich während des Sommers aufstellen lassen.
 Zettelkasten im Durchgange des Mauricianums, an der Ecke des großen Blumenberges, am Eingange zum Thüringer Bahnhofe, Thomaskirchhof Nr. 20 (Kloßergasse-Ecke) und Petersstraße Nr. 25 (Schloßgasse-Ecke).
 Fr. E. Kefersteln, Berliner Straße Nr. 12.

Eine größere Quantität Coaks,

welche in hiesiger Gasanstalt lagern, sollen wegen baulicher Veränderung des Lagerplatzes zu dem herabgesetzten Preise von 8 $\%$ 5 $\%$ pro Dresdner Schffel ab Anstalt bei Abnahme von nicht unter einer Tonne verkauft werden. Bei Abnahme größerer Partien wird der Preis entsprechend billiger gestellt.

Altenburg, am 20. November 1859.

Das Directorium der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft das.

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei,

Verkaufsort: Neumarkt No. 8,

empfehle wiederholt mittelst der neuesten Maschinen gerösteten Kaffee und namentlich
 feinsten englischen Java pr. 8 11 Ngr.
 do. westindischen Java pr. 8 12 Ngr.
 do. Demerary-Java pr. 8 13 Ngr.
 feinsten Ceylon-Perl-Kaffee pr. 8 14 Ngr.
 do. Cheribon-Kaffee pr. 8 14 Ngr.
 do. braunen Java pr. 8 15 Ngr.
 echten Mocca-Kaffee pr. 8 17 Ngr.

Erdmandel-Kaffee

empfehle das Packet 1 $\%$, 38 Packet 1 $\%$,
 F. W. Ebner.

Entkochenden Reis das 8 zu 18, 20, 25-30 $\%$,
 feine Grünschen zu 15, 17-20 $\%$,
Erbsen, Fasanen u. Fadennudeln, Erbsen, Binsen
 und **Bohnen** in bester Waare führt stets
 C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.

ff. Raffinade und Melis

empfehle billigst
 Oscar Jessnitzner.

Brustbonbons oder Kräuterzucker

nach Dr. Ackermann
 empfehle täglich frisch
 C. R. Käsmodel.

Vorzüglich feine französische

Damen-Liqueure,

als: **Crème de Rose, Crème de Vanille, Cedro, Maraschino, Anisette** verkauft in Fl. zu 10 und 20 $\%$

die **Conditorei von L. Tlebeln,**
 Gainstraße 25.

ff. Speisefett das 8 7 $\%$, **Zucker-Syrup** das 8 2 1/2 $\%$,
Limb. Käse = 4 1/2 $\%$, **Candis-Syrup** = 2 $\%$,
Brab. Sardellen d. 8 5 $\%$, **Frucht-Syrup** = 16 $\%$,
Aepfelwein die Flasche 4 $\%$, **Honig** = 4 1/2 $\%$,
Fl. Säringe das St. 2-3 $\%$, **Zürk. Pflanzen** = 3 1/2 $\%$,
 empfehle
 C. H. Lucius, kleine Fleischergasse 15.

Kartoffelmehl das Pfd. 20 Pf.,

feinstes Dampfmehl à 8 18 $\%$ empfehle
 Julius Messling, Dresdner Str. Nr. 57.

Marmelade

von **Apfeln, Mirabellen und Areschen** schick und
 empfehle als sehr fein schmeckend
 J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

Neue französische Katharinen-Pflanzen.

A. C. Ferrari

Genueser Citronat

in **Rösten** und ausgewogen, neue **Zürk. Pflanzen** verkaufen
 billigst
 Weinlich & Co.

Brabanter Sardellen

in sehr guter Qualität empfehlen pr. Pfd. 5 $\%$
 Gebr. Baumann, Petersstraße 40.

27. Schützenstrasse 27.

Kieler Sprotten,

Schwedische Pöllinge,
Rheinlachs, geräuch.,
Elbinger und Lüneburger Bräcken,
Lachs, marinirt, und Mal in Selée,
Neuen Hamburger Caviar,
Italienische Maronen,
Rheinische und Italienische Bränelen,
Neue Traubenrosinen und Nußmandeln,
Itrianer lange und runde Rüsse,
Magdeburger Sauerkohl u.
 empfehle
 J. Oscar Berl.

Neue Münchener Schmelzbutte

in **Rübeln** und **ausgestochen** empfehlen als ausgezeichnet
 Weinlich & Co.

Frische Austern, Schellfische und Seedorf, echt
böhmische Fasanen u. Rebhühner, neuen russischen
Caviar, geräuch. Pommerische Gänsebrüste, Frank-
furter Würste, Magdeburger Sauerkraut, Salz-
käse à Duzend 2 1/2 $\%$.
 J. A. Nürnberg, Markt 7.

Jenaer und Gothaer Cervelatwurst, Schinken, rohen und gekochten,

Jungen-, Leber- und Rothwurst,
Magdeburger Sauerkohl,
Pflanzenmehl und Pflanzen, sehr süß,
marinirte Säringe mit vielen Früchten
 empfehle zu billigsten Preisen
 G. H. Werner, kl. Fleischerg. 28.

Frankfurt a. M. Bratwürstel

erhielt frische Sendung
 J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

Landbäckerbrot,

ausgezeichnet im Geschmack, à 8 9 und 10 $\%$, so wie echten
sahreichen Sauerbrot Käse empfehle das **Victualien-**
Geschäft Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Um der neuen Weihnachts-Waare Platz zu machen, verkaufe
 ich den älteren Vorrath zu bekannt billigeren Preisen, worunter
 auch eine Sorte **Cervelatwurst**, welche auf dem Transporte
 gelitten, jedoch wohlschmeckend ist, à Pfund 6 Ngr.

Dorothea Weise.

Täglich frische **Nitterguts-Butter** à Kanne 18 Ngr. em-
 pfehle
 G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Die Butter-Niederlage

befindet sich nicht mehr Nicolaisstraße Nr. 51, sondern Nicolaisstraße Nr. 54, Ecke der Grimma'schen Straße 1. Etage rechts 4. Thür, und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu fernerer Gewogenheit mit dem Bemerkten, daß die Butter stets frisch und in bekannter Güte vorrätig ist.

Tafel-Butter

von einem Rittergute, welches bloß schweizer Käse besitzt, empfiehlt in vorzüglicher Güte das **Victualien-Geschäft** Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Milch-Verkauf.

Morgen den 1. December wird Colonnadenstraße Nr. 24 das **Sandorfer Milchgewölbe** eröffnet, und ist von da an daselbst zu jeder Tageszeit gute unverfälschte Milch, so wie Sahne und abgeschöpfte Milch in bester Qualität zu haben.

Milch-Verkauf.

Auf der **Dresdner Straße** neben der **Post** in **Boldmars Hof** im Durchgange ist vom 1. Decbr. an jeden Morgen von früh 7 Uhr **Rittergutmilch** und **Sahne** zu verkaufen.

Unverfälschte Ritterguts-Milch,

täglich 2 Mal, früh 8 und Nachmittags 5 Uhr, à Kanne 12 S. empfiehlt geehrten Herrschaften in bekannter Güte das **Victualien-Geschäft** große Feuerkugel, Universitätsstraße.

Milch-Verkauf. Täglich früh 7 Uhr im silbernen Bär frischgemolkene Kuhmilch vom Rittergut Breitenfeld.

Geschäftskauf.

Es wird zu übernehmen gesucht von zwei Kaufleuten mit vorläufig 7000 Thlr. Fond ein angebrachtes, gut rentirendes Geschäft in Producten, Drogen oder Colonialwaaren.

Adressen mit Chiffre R. D. Nr. 8. bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Getragene Kleidungsstücke u. s. w.

werden mit den höchsten Preisen bezahlt Halle'sches Gäßchen 14 im Gewölbe.

Meubles aller Art, Kleidungsstücke, Betten, Uhren u. s. w. werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Goldhahn'sches Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Doppelfenster, 2 Ellen 16 Zoll hoch und 1 Elle 17-18 Zoll breit, Petersstraße Nr. 25, 1 Treppe.

500 Gtr. Tafelglas = Scherben

kauft in Partien, nicht unter 1 Gtr. das **Glasfabrik-Waarenlager** Wintergartenstraße 8.

Für Hasenfelle zahlt die höchsten Preise F. Köst in der **Baumühle** und im **Gewölbe** Hainstraße, Tuchhalle.

Mausenfelle kauft zu den höchsten Preisen

Immanuel Meyer, Brühl, goldne Kanne Nr. 58.

600 oder 800 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Haus in Neuschönefeld gesucht durch **Adv. Döring**, Petersstraße Nr. 24.

Für zwei Kinder von sechs und acht Jahren wird in einem Institut oder in einer anständigen Familie ein Unterkommen gesucht. Adressen nebst ungefährender Angabe der Bedingungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben A. S. niederzulegen.

Für Photographen.

Für ein complet eingerichtetes und im besten Betriebe befindliches **photographisches Atelier** in **Rußland** wird ein tüchtiger **Photograph** zum baldigen Antritt bei Vergütung der **Risikosten** als **Associé** gesucht.

Respectanten, welche über ihre Tüchtigkeit in allen Zweigen der **Photographie** sich ausweisen können, wollen Offerten unter R. B. 99. abgeben an **Hrn. Buchhändler Otto Klemm**, Universitätsstraße, **Fürstenauberg**.

Ein unbeschriebener junger Mann wünscht sich mit einigen hundert Thalern an irgend einem Geschäft zu betheiligen. Adressen bittet man in der Buchhandl. von **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenauberg, unter M. C. abzugeben.

In einer **Pianofortefabrik** kann ein junger Mensch, der als **Tischler** gelernt hat und Lust hat zu practiciren, einen Platz finden. Näheres Universitätsstraße Nr. 4 in der **Musikalienhandlung** von **E. F. W. Siegel**.

Lehrlings = Gesuch.

Gesucht wird für eine hiesige **Papierhandlung** en gros u. en detail ein **Lehrling** aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet, der in dem Hause freie Kost und Wohnung empfängt. Adressen bittet man unter der Chiffre A. A. # 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mensch wird zum 1. December als **Kaufbursche** und **Diener** gesucht.

Dr. S. Saubold jun.

Zum 1. Decbr. wird ein **Bursche** für häusliche Arbeit gesucht **Grimma'sche Straße** Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird für ein auswärtiges **Gasthaus** ein reinliches ordentliches **Mädchen**, das der **Küche** vorsehen kann. Zu erfragen von 2-4 Uhr Nachmittags **bayerische Straße** 16, 4. Etage.

Ein fleißiges **Mädchen** findet sofort Dienst **Thonberg'straßenhäuser** Nr. 79, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein gutes **Mädchen**, das etwas kochen und nähen kann. Näheres bei **Madame Schmagar**, **Schuhmachergäßchen** im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. December ein **gesehtes Mädchen**, das kochen kann und sich keiner Arbeit scheut. Zu melden kleine **Windmühlengasse** Nr. 12 beim **Hausmann**.

Anerbieten. Ein im Rechnungsfache tüchtiger und erfahrener Mann erbietet sich zur **prompten** und **discreten** Besorgung von dergleichen Arbeiten gegen billiges Honorar.

Anträge werden entgegengenommen sub F. # 9. poste restante Leipzig.

Ein junger Commis,

der längere Zeit im **Weißwaarengeschäft** gearbeitet, sucht am hiesigen Plage oder auswärts eine Stelle, am liebsten als **Reisender** in einem Geschäft gleicher oder ähnlicher Branche.

Näheres Auskunft ertheilt

J. S. Schaedel, Markt Nr. 10.

Ein mit der **Buchführung** und **Correspondenz** vertrauter, so wie auch als **Reisender** gewandter **junger Mann** sucht zum **alsbaldigen Antritt** eine Stelle.

Franco-Offerten erbittet man unter der Chiffre **F. B. No. 4** poste restante **Hannau a/Main**.

Bolontairstelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann aus anständiger Familie wünscht man zu seiner ferneren Ausbildung baldigst eine Stelle in einem soliden Hause.

Gefällige Offerten werden Markt Nr. 3, 2. Etage erbeten.

Ein gelernter **Gärtner** sucht eine **Markthelferstelle**. Näheres **Johannisgasse** Nr. 14.

Gesuch. Ein ehelicher **Bursche** vom Lande, 15 Jahre, sucht **Posten** als **Kaufbursche** oder **Zeitungsträger**.

Näheres **Königsplatz** Nr. 12 bei **Essenberg**.

Ein junger gewandter **Kellner** sucht zum 1. Decbr. eine Stelle. Näheres große **Fleischergasse** Nr. 13 parterre.

Eine **Waschfrau** vom Lande in nächster Nähe **Leipzigs** sucht noch einige **Wäschen**. Eine gute **Bleiche** steht ihr zu Dienst.

Geehrte Herrschaften, welche hierauf eingehen, wollen ihre **Adr.** gefälligst **Nicolaiskirchhof** Nr. 10 abgeben.

Eine **geübte Schneiderin** sucht **Beschäftigung** bei einem **Schneider** oder in **Familien**. **Adr.** erbittet man **Brühl** Nr. 52, 3. Etage.

Ein **junges Mädchen**, das im **Ausbessern** und **Weißnähen** geübt ist, sucht noch einige Tage in **Familien** **Beschäftigung**. Das Nähere **Neumarkt** in der **Marie** im **Korbmachergewölbe**.

Ein **solides rechtliches Mädchen**, das bis jetzt als **Verkaufsrin**, zuletzt im **Bücherladen** fungirt hat, sucht sofort Stelle.

Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Ein **fleißiges, zuverlässiges Mädchen** sucht **Verhältnisse** halber als **Studenmädchen** oder auch bei einer anständigen **Herrschaft** für **Alles einen Dienst**. Adressen sind unter **F. K. 107** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 334.]

30. November 1859.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches zeither in einem Gasthose als Magd diente und gute Zeugnisse vorlegen kann, ihren Posten jedoch wegen Todesfall ihres Herrn aufgeben muß, sucht sofort eine ähnliche Stelle. Adr. sind gef. abzugeben in der Exped. d. Bl. unter Chiffre H. R.

Ein junges Mädchen von hier, welches beim Verkauf erzogen, im Rechnen, Schreiben, so wie allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Verhältnisse halber eine Stelle zum 1. Jan. oder 1. Febr. in einer Tapissier- oder Modewaarenhandlung, hier oder auswärts, oder sonst eine passende Stelle. Geehrte Nachfrage erbittet man sich Quersstraße Nr. 29 rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht bis 1. oder 15. December Verhältnisse halber einen Dienst für die Küche. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Alles. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein gebildetes Mädchen sucht noch zum 1. Dec. einen Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl, Schwabe's Hof bei Herrn Kestari.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht mehrere Aufwartungen. Windmühlenstraße 48, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Platten geübt, das sogleich antreten kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder dergl. Zu erfragen Reichsstraße 9 im Schuhmachergewölbe bei Mad. Altorf.

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich Dienst. Große Fleischergasse 29, 2 Tr. 4. Thüre.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst sogleich oder 1. Jan. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 3 im Hofe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, jetzt noch im Dienste stehend, sucht bis zum 1. oder 15. nächsten Monats einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 60, im Hofe links 3 Treppen beim Buchbinder.

Ein ordentliches Mädchen sucht für die Frühstunden Aufwartungen. Zu erfragen Raundörfchen Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Amme, die $\frac{1}{2}$ Jahr gestillt hat, wünscht sich weiter zu vermieten. Zu erfragen Schleubitz bei Frau Beneder.

Zu mieten gesucht wird ein Gewölbe außer der Messe von Neujahr ab. Adressen bittet man Goldhahngäßchen Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird ein Schuppen oder Niederlage zu Holz und Kohlen. Adressen erbittet man Reichsstraße Nr. 8/9, Hof 2 Tr.

Ein größerer Keller wird zu mieten gesucht. Adressen F. B. 5 poste restante franco.

Gesucht wird sofort oder zu Weihnachten von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 30-60 fl . Adressen bittet man kleine Windmühlengasse bei Hrn. Restaurateur Duell niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis in der äußern Dresdner Straße im Preise von 120 bis 130 fl . Adressen beliebe man im Gewandgäßchen Nr. 2 parterre niederzulegen.

Gesucht wird zum neuen Jahr von 3 Personen ein Logis von 2 Stuben nebst allem Zubehör, jedoch nicht über 2 Treppen. Adressen beliebe man mit Preisangabe bei Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53 abzugeben.

Eine Witwe nebst Tochter suchen eine heizbare Stube zum 15. D. oder 1. Jan. Adr. bittet man Nicolaisstr. 26 im Wäschg. niederzul.

Gesucht wird zum 1. Januar von einem Herrn von der Handlung eine gutmeubl. reinliche Stube mit Bett, möglichst in der Nähe der Peters- oder Zeiger Straße. Gef. Offerten beliebe man bis Sonnabend sub O. P. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar soliden Mädchen ein meublirtes Stübchen ohne Betten zum 1. oder 15. December.

Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem soliden anständigen Mädchen ein heizbares Stübchen zum 1. Decbr. Adressen bittet man unter H. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Garçon-Logis.

Zwei elegant meublirte Stuben, höchstens 2. Stock, meßfrel, in der Nähe des Augustusplatzes, werden zu mieten gesucht. Adressen sind sub F. U. beim Hausmann in der Johannisgasse Nr. 6-8 niederzulegen.

Zu vermieten oder zu verkaufen sind zwei Flügel, noch gut erhalten, $6\frac{1}{2}$ oct., in Mahagoniholz, Neumarkt 7, 2. Etage.

Zu vermieten

ist von Ostern 1860 ab in guter Lage der innern Stadt ein Gewölbe, in welchem seit ca. 40 Jahren eine Materialwaarenhandlung schwunghaft betrieben wird, auch ein geräumiger Boden mit Aufzug. Adv. Dr. Ledig, Neumarkt 1.

Zu vermieten habe ich von Ostern ab 2 große Gewölbe, passend für Buchhandel oder auch für jedes Geschäft, desgleichen eine 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, Alles in einer guten Geschäftslage. Näheres im Local-Comptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermieten habe ich ein Parterre-Local in der Tauchaer Straße, welches sich zu jeder größeren Geschäfts-Anlage eignet und 4 Zimmer im Vordergebäude und mehrere Locale im Seitengebäude enthält, nebst Hofraum und 2 Kellern. Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Zu vermieten ist vom 1. Januar l. J. ab ein freundliches Parterre-Logis in der Grenzgasse zu Reudnitz. Näheres erfährt man im Destillations-Geschäft des Hrn. Broche in der Dresdner Str.

Vermietung. Eine schöne, durchaus neu eingerichtete zweite Etage von 5 Stuben und Zubehör ist Verhältnisse halber zu Ostern oder auch noch früher zu billigem Preise zu vermieten und das Nähere zu erfragen lange Straße Nr. 7, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein Logis zu Weihnachten. Das Nähere Johannisgasse Nr. 14, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine ganz neu hergestellte Etage von 5 Stuben, 4 Kammern mit Zubehör in Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 8 durch Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

Zu vermieten ist von Weihn. ab eine 2. Et., 3 Stuben u. Zubehör in Reichels G., eine 2. Et., 5 Stuben und Zubehör in d. Zeiger Vorst., d. d. Localcompt., Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermiet. ist von Ost. ab eine 2. Et. mit Garten, 5 Stuben u. Zubehör, in der Dresd. Vorst., eine 3. Et. 6 Stuben u. Zubehör an den Bahnhöfen und eine 1. Et. mit Balkon von 8 Stuben u. Zubehör an der Promenade durch das Localcomptoir, Hainstraße 21, 2. Et.

Brühl Nr. 19, 2. Etage

vis à vis der Halle'schen Strasse ist ein nobel eingerichtetes Zimmer von drei Fenster Front mit daranstossendem hellen Schlafcabinet — auch apartem Eingang und Hausschlüssel — vom 1. oder 15. December an als Garçon-Logis zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

und sogleich oder Neujahr zu beziehen ist eine meublirte Stube mit oder ohne Bett Gerberstraße Nr. 45, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten

ist ein heizbares Stübchen ohne Meubles und kann gleich bezogen werden Wiesenstraße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung mit Hausschlüssel und separ. Eingang Neukirchhof 45, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube und kann sofort bezogen werden lange Straße Nr. 4, dritte Etage bei H. Th. Anders.

Zu vermieten ist billig Stube und Kammer an einen oder zwei Herren zum 1. Decbr. Königsplatz Nr. 12 bei Effenberg.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer, mit Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

einigen
em m,
der als
finden.
ng von

a detail
ntnissen
pfängt.
Erpe-
rd zum
jun.
gesucht
inliches
erfragen
ge.
nbergs-
kochen
Schuh-
n, das
kleine

fahrner
orgung
estante

ekket,
telle,
eicher

10.
ndenz
ndter
eine

biffre

wünscht
einem
n.
Näheres
sucht
Stelle.
s sucht
st.
re Adr.
hneider
Etage.
nächen
Das
uferin,
erre.
halber
aft für
er Er-

Zu vermieten sind 2 schöne ausmeublierte Stuben nebst Schlafstube und auch heizbare Schlafstellen Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein nobel eingerichtetes Garten-Logis Burgstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube, meßfrei und vorn heraus, Petersstraße Nr. 4 bei J. Goldvogel.

Vermietung zweier fein meublierter Stuben, eine mit Schlafstube, Alexanderstraße Nr. 11 parterre.

Garçonlogis. Eine helle Stube, gut meubliert, mit schöner Aussicht in einen gegenüber gelegenen Garten, steht zu vermieten Ecke der Post- und Duerstraße Nr. 28, 3. Etage.

Einige sehr meublierte Zimmer mit Schlafcabinet und Hauskammer 2. Etage hoch, auf der Promenade, sofort oder später zu beziehen, werden nachgewiesen Weststraße an der katholischen Kirche 67, 2. Etage rechts.

Ein schön eingerichtetes Zimmer auf dem Markt heraus mit Schlafcabinet ist vom 1. Januar an (meßfrei) an Herren zu vermieten Markt 10, 3. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten, Johannisgasse Nr. 9, 4 Treppen vorn heraus.

Eine meublierte freundliche heizbare Stube, ist sofort an zwei Herren zu vermieten. Zu erfahren Windmühlengasse Nr. 40 im Gewölbe.

Eine gut meublierte Stube ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 52, 3. Etage vorn heraus.

Ein freundliches meubliertes Zimmer, welches sofort zu beziehen ist. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, fein meubl., zu vermieten Lehmanns Garten. Das Nähere d. Hausm. das.

Eine tolle geräumige Kammer ohne Meubles ist an eine ledige Person zu vermieten Nr. 14 Colonnadenstraße parterre rechts.

Sofort ist zu vermieten eine hübsche Stube an 2 oder 3 solide Herren als Schlafstelle hohe Straße Nr. 26 parterre links.

Eine heizbare Schlafstelle ist offen für einen Herrn Petersstraße Nr. 37 im Hofe 4 Treppen.

Für einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle offen lange Straße Nr. 25, 1 1/2 Treppe.

Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen oder zwei Herren ist zum 1. Decbr. offen Sporerstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einem heizbaren Zimmer. Näheres große Windmühlengasse Nr. 15 im Gewölbe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren; selbige können auch Kost mit erhalten, Burgstraße Nr. 7, 2 Tr., links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Mannspersonen lange Straße Nr. 25, hinten 2 Treppen bei Kästner.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Neumarkt 39, Hof 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube, meßfrei, Petersstraße Nr. 42, links 4 Treppen.

COLOSSEUM. Kirmes-Schmaß, wozu ich mein Freunde und Bekannten freundlich einlade. Speisen à la carte; wobei Ball-Willkair-Musik. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Theater in Neuschönefeld.

Mittwoch (Gastspiel der Frau Hermine Steinl-Wölke von Wien): Die Pariser Näherin und der Pariser Tanzmeister. Posse mit Gesang in 1 Act. — Hierauf: Eigenstan. Lustspiel in 1 Act. — Zum Schluss: Die Pilsenthaler. Charakterbild mit Gesang in 1 Act.

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Mockturtle-Suppe und gefüllten Kavaun, wozu freundlichst einladet A. Görsch.

Bayerische Bierstube Gaiustraße Nr. 5.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Robert Neithold.

Heute Abend Mockturtle-Suppe

bei W. Friedemann, Thomagäßchen.

Heute Abend Mockturtle-Suppe,

wozu ergebenst einladet C. F. Zieger im Kaffeebaum.

Wölblings Keller.

Heute Abend von 6 Uhr an wird zu Thüringer Topfbraten mit Klößen, Karpfen polnisch, Beefsteaks mit Kartoffeln freundlichst eingeladen.

Restauration von Ad. Schröter, Zeiser Straße Nr. 56.

empfiehlte für heute Abend engl. Rinderbraten mit Madeiraauce nebst einem feinen Glas Bismeppliner.

Kleine Funkenburg.

Heute Gänsebraten mit Weintraut und Topfbraten mit Klößen.

Bayer. Bier ff. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf., täglich Bouillon.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Wartburg.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein M. Menn, Schrötergäßchen Nr. 2.

Heute Schlachtfest bei J. A. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. A. Moritz, kleine Fleischergasse 15.

Heute Schlachtfest,

früh 9 Uhr Fleisch, Abends frische Wurst, wozu ergebenst einladet C. F. Lebe, Hôtel garni, niederer Park Nr. 10.

Restauration von F. L. Schulze in Lindenau,

sonst Herker, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig, Gänsebraten freundlichst ein. ff. Bier.

Thieme'sche Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu einladet A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße bei C. Wermann, kl. Windmühleng. 8.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstraße.

Heute Abend Bökelschweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut
in der Bayerischen Bierhalle von **J. G. Mitzing**, Eingang Petersstraße neben Stadt Wien und Schloßgasse Nr. 12 u. 13.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. NB. Das Weisenseiler Bier ist extrafein.
G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

Heute früh Speckfuchen, echt Geraer Lagerbier, Prima-Qualität,
täglich früh Bouillon u. Mittagstisch à Portion 4 Ngr. bei **H. Neuberg**,
Universitätsstraße 8.

Morgen Schlachtfest bei Johne im Rheinischen Hof.

Bayerische Bierstube Burgstraße Nr. 8.

Morgen großes Schlachtfest.

Hermann Frenzel.

Die Brandbäckerei

empfiehlt alle Tage frischen Kuchen, so wie feine Mandel- und
Rosinenstolle, wozu freundlich einladet **C. Sentschel.**

Heute Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet

Adolph Keil am Neumarkt.

14 Mittelstraße 14.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. J. Engert.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit
Sauerkraut und Meerrettig, vorzüglichem warmen und kaltem
Getränken ergebenst ein **W. Kühne.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen erge-
benst ein **Fr. Wittenbecher** im schwarzen Bret.

Speckfuchen heute von 8 Uhr warm beim
Bäckermeister Freyberg, Grimm. Straße Nr. 25.

Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen** bei
W. Fiedler in Krasis Hof, Brühl 64.

Morgen Schlachtfest bei
Söhwein am Pachhofplatz.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend Abend ein
messingener Pferdebesklober, und bittet man denselben gegen Be-
lohnung abzugeben Stadt Magdeburg bei Herrn Schleißing.

Verloren wurde Sonntag Nacht um die Promenade ein
Spigenschleier. Gegen Belohnung abzugeben
Erdmannsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Verloren wurde am Montag Abend ein schwarzer Spigen-
schleier durch die Hainstraße bis zum Theaterplatz.
Abzugeben gegen Belohnung Halle'sches Gäßchen, Wolfs
Restauration 2 Treppen.

Verloren wurde Montag Abend von einem armen Lauf-
burschen eine neussilberne Uhr. Gegen Dank und Belohnung
abzugeben oberer Park Nr. 6, Rein'sche Buchhandlung.

Verloren wurde von der langen Straße bis zum Hotel de
Pologne ein grauer Pelztragen, pensée gefüttert. Gegen ange-
messene Belohnung abzugeben bei Hrn. Wigleben, Kaufhalle.

Verloren wurde Sonnabend Abend im Hôtel de Pologne
oder von da die Hainstraße herauf, über den Markt, durch die
Grimma'sche Straße ein goldner Ring. Da selbiger ein werthes
Andenken ist, so bittet man ihn gegen gute Belohnung Grimm-
Straße, Fürstenhaus 3. Etage rechts abzugeben.

Vertauscht wurde in der letzten Erdmann'schen Vorlesung
ein dunkelrothener Regenschirm. Da es nur ein geliebener war,
so wird recht dringend um dessen Umtausch gebeten Petersstraße
bei H. Schomburgk.

Gefunden wurde eine Actie von einem hiesigen Etablissement.
Näheres Hospitalstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Gefunden wurde am Montag vor 8 Tagen in der Hain-
straße ein goldner Ring. Der sich legitimirende Eigenthümer kann
ihn in Empfang nehmen alte Burg Nr. 14, 2 Treppen.

Der Schreiber des Briefes
vom 24. d. Mts. — jedenfalls ein Freund unseres Hauses —
wird dringend gebeten, uns seinen Namen zu nennen. Wir sichern
ihm auf Ehrenwort Discretion unter allen Umständen zu.

Bescheidene Anfrage!

Wodurch verherrlicht die so gut vertretene und mit Glücksgütern
überschüttete Stadt, wodurch die, für die Feier wichtiger Gedent-
tage so begeisterte Bürgerschaft den vierhundertundfünfzigjährigen
Geburtstag ihrer Universität? Einer von Vielen.

Die Theater-Direction in Neu-Schönefeld hat sicherem
Vernehmen nach die in Leipzig noch in frischem Andenken stehende
Frau **Wölfler** für einige Gast-Vorstellungen gewonnen; man
richtet deshalb an erstere die Bitte, österreichische Dialekt-Stücke
vorzugsweise zu berücksichtigen.

Frau **Wölfler** gastirt heute in Neuschönefeld in den
„Zillerthalern“!!

Wer ein feines Glas Bier trinken will, bemühe sich in den
goldenen Hahn. Mehrere Bierkenner.

Seit 10 Jahren!

Manch junges, werthes Leben wird, schon durch den Gisthauch
Anonymität-Neer verwundet, dahingesunken sein; Manches noch
sinken! Ungewissheit erzeugt Unruhe, Unruhe zerstückt Geist und
Körper. **H. Straube.**

Herzblatt!

Brief vom 17. d. M. erst heute erhalten. Antwort liegt unter
gewünschter Schiffe poste restante bereit. **C. H.**

Ein dreifach donnerndes Hoch zum heutigen Wiegensfeste dem
Stellmachermeister Landgraf in Neuschönefeld, daß das ganze
goldne Herze zittert! **Ettalremos.**

Allgemeiner Turnverein.

Mittwoch den 14. December d. J. Abends 7 Uhr findet die diesjährige Hauptversammlung im Hotel
de Prusse statt.

1) Vortrag des Vorsitzenden.

2) Bericht des Rechnungsführers.

3) Wahl von zwölf neuen Turnrathen und sechs Ersatzmännern.

Die stimmfähigen Vereinsmitglieder werden hiermit zu dieser Hauptversammlung eingeladen und können ihre abgestempelten
Stimmzettel als Eintrittskarten dazu vom 5. December an in der Turnhalle in Empfang nehmen.
Leipzig, den 30. November 1859.

Der Turnrath des allgemeinen Turnvereins.

L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 1. December 7 Uhr: a) Berathung über einen Antrag;
b) Ankündigung eines andern; c) Psychologica.

Ausschussung 6 Uhr.

Dr. E. Bornemann, d. J. Vorsitzender.

Richard Müller'scher Verein.

Heute Übung im gewöhnlichen Local.

Die Damen wollen gefälligst 1/27 Uhr, die Herren präcis 1/28 Uhr erscheinen.

Alle ehemaligen jetzt in Leipzig sich aufhaltenden Studenten werden zu dem, Freitag den 2. December h. a. Abends 9 Uhr in der Centralhalle

zur 450jährigen Jubelfeier der Universität Leipzig

stattfindenden Commerc freundlichst eingeladen.
Leipzig, den 29. November 1859.

Das Comité der Studentenschaft.

Allen denen, welche den Wunsch ausgesprochen haben, dem bevorstehenden allgemeinen Studentencommerc am 2. Decbr. h. a. von der Galerie aus beizuhören zu können, diene zur Nachricht, daß in der Restauration von Schatz Mittwoch und Donnerstag von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags Eintrittskarten zu 7 1/2 Ngr. zu haben sind.
Leipzig, den 29. November 1859.

Das Comité.

Männergesang-Verein.

Heute Versammlung 7 Uhr. Local Markt Nr. 11.

*** A — a. *** Heute Mittwoch Club mit den Damen bei
A. Reil, Neumarkt Nr. 12.

Nach der vollkommenen Heilung meiner Ehegattin von einer gefährlichen und langwierigen Krankheit fühle ich mich veranlaßt dem Herrn Dr. Beck für seine während derselben bewiesene Umsicht und Thätigkeit als Arzt meinen innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Möge Gott diesen Mann noch lange der leidenden Menschheit als Retter erhalten.

Friedrich Ivers.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit Herrn Dr. med. Felix Thiersfelder in Reichen beehren wir uns hierdurch ergebenst anzukündigen.
Leipzig, den 28. November 1859.

M. Wilhelm Naumann,
Oberkatechet und Fröhprediger zu St. Petri.
Mathilde Naumann, geb. Hermann.

Vermählungs-Anzeige.

Altwil Bernhard Volkmann, Pastor.
Marie Volkmann geb. Weisenborn.
Lampertswalda und Gera, den 24. Novbr. 1859.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
Leipzig, den 29. Novbr. 1859.

Woldemar Eng und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Kartoffeln u. Möhren mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Brünn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Behrend, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Buchbinder, Priv. a. Göttingen, und
Brodbeck, Kfm. nebst Familie a. Reichenbach,
Schwarzes Kreuz.
Bontemps, Beamter a. Gette, Münchner Hof.
Brum, Kfm. n. Frau a. Gera, St. Dresden.
Buol-Schauenstein, Graf, Staatsminister, Excell.
n. Diener a. Wien, und
Brunn, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
Col, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
v. Carlowitz, Rittmstr. n. Frau a. Grimma,
Stadt Dresden.
Cohn, Hdlgscommis a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Dux, Kfm. a. Berlin, und
Dittrich, Hlgstreich. a. Nachen, Stadt Hamburg.
Delbour, und
Donner, Maschinist a. Gernally, Schw. Kreuz.
Dreyser, Kfm. a. Blauen, halber Mond.
Engelberger, Hdlgscommis a. Langenau, Stadt
Hamburg.
Ebert, Hgbes. a. Zwickau, grüner Baum.
Ebel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Eberlein, Steinfabr. a. Mühlhausen, w. Schwan.
Engländer genannt Morländer, Schriftsteller a.
Wien, und
v. Eichel, Fräul., Stiftsdame a. Eisenach,
Hotel de Baviere.
Fricke, Maschinist a. Jobogne, schwarzes Kreuz.
Frisch, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
Gaike, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.</p> | <p>v. Grothusen, General n. Gemahlin a. Mitau,
Hotel de Pologne.
Gerg, Kfm. a. Schleswig, Stadt Cöln.
Hinkel, und
Hugenberg, Kf. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Hufeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Hendreich, Frau a. Ronneburg, S. de Russie.
Hader, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Henniger, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.
Hartmann, Kfm. a. Hannover, Lebe's S. garni.
Hellwig, Techniker a. Chemnitz, Bamb. Hof.
v. Hildebrand, Baron n. Kom. Reglt. u. Diener
a. Prag, Hotel de Pologne.
Janichen, Instrumentenm. a. Großsch, St. Cöln.
Kolligs, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
Kann, Kfm. a. Rodwis, Palmbaum.
v. Langenau, Baron, k. k. öker. Gesandter,
Excellenz n. Besolge und Diener a. Haag,
Lebe's S. garni.
Morschhäuser, Handlgstreich. a. Altheim, Stadt
Hamburg.
Maréchal, Maschinist a. Horion, Schw. Kreuz.
v. d. Mosel, Adv. a. Auerbach, Münchner Hof.
Miesville, Rent. a. Voerdon, Hotel de Baviere.
Reiser, Kfm. a. Glatz, Hotel de Baviere.
Rollain, Kfm. a. Zwickau, Stadt Cöln.
v. Reizen, Baron, Staatsminister, Excell. n.
Diener a. Schwerin, Stadt Rom.
Pommer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Pfeifer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Pluven, Maschinist a. Danne, schwarzes Kreuz.</p> | <p>Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Redlich Beamter a. Glauchau, Palmbaum.
v. Schönberg, Gbes. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Schentenhofer, Kfm. a. Stuttgart, S. de Russie.
Sternberg, Kfm. a. Hamburg, und
Sed, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Schnauber, Part. n. Frau a. Rastatt, Münchn. Hof.
Schober, Schlächter a. Aue, halber Mond.
Schmidt, Wollhdlg. a. Kirchberg, Bamb. Hof.
Sondermann, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Strobel, Def. a. Triebes, braunes Ros.
Sonnenfals, Kfm. a. Jitau, und
Stohmann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
v. d. Schulenburg, Graf n. Fam. u. Diener-
schaft a. Burgscheidungen.
Schnabel, Tuchfabr. a. Hüfswagen, und
Steinhaus, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Sauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Cöln.
Tegele, Part. a. Petersburg, und
Trojer, Major n. Diener a. Prag, Hotel de
Baviere.
Uhlmann, Frau a. Bremen, grüner Baum.
Wiemeg, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.
Wölkel, Hgbes. n. S. a. Heidenhfen, Münchn. Hof.
Wittich, Maler a. Greiz, Hotel de Prusse.
Wahl, Kfm. a. Sondershausen, St. Hamburg.
Wägener, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Wepler, Def. a. Haag,
Wepler, Stud. a. Dresden, und
Wilmann, Maschinist a. Dthse, schwarzes Kreuz.
Weber, Cand. theol. a. Dresden, grüner Baum.</p> |
|---|--|---|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Novbr. Berlin-Anh. A. u. B. 108 1/4; do. C. 104;
Berlin-Stettin. 95 3/4; Cöln-Mind. 128 1/2; Oberschl. A. u. C.
110 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 143 1/4; Thüringer —; Fr.
Wdh.-Nordbahn 47 1/2; Lüdw.-Verb. 135 1/4; Dester. 5 1/2 Met.
58; do. Nat.-Anl. 62 3/4; Preuß. 5 1/2 Anleihe v. 1859 104;
Dester. Credit-Loose v. 1858 55; Leipz. Credit-A. 55 1/2; Dester.
do. 81; Dessauer do. 19 1/2; Genfer do. 29; Weim. Bank-
Act. 88; Braunsch. do. 79 1/4; Geraer do. 73; Thüringer
do. 47; Norddeutsche do. 83 1/4; Darmstädter do. 69 1/2; Preuß.
do. 135; Hannov. do. 89; Disc.-Comm.-Anth. 92; Dester.
Banknoten 79 3/4; Poln. do. 86 1/4; Wien österr. B. 8 L. 79 1/2;
do. do. 2 M. 79; Amsterd. f. S. 141 1/2; Hamb. f. S. 150 1/4;
London 3 Mt. 6. 17 3/4; Paris 2 Mt. 78 1/2; Frankfurt a. M.
2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 B. 95 3/4.
Wien, 29. Novbr. Metall. 5 1/2 72.45; do. 4 1/2 70. —; do. 4 1/2
—; Nat.-Anl. 78.35; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.
1854 —; Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankactien 905;
Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 205.60; Dester.-franz.
Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethbahn —; Teichbahn —; Amsterdam —;
Augsburg 106.40; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London
123.90; Paris —; Münzducaten 5.86.
London, 28. November. Consols 96 3/4; 3 1/2 Span. —; 1 1/2
n. diff. 33 1/2.
Paris, 28. Nov. 4 1/2 1/2 Rente 95. 95; 3 1/2 Rente 70. 25;
Spanische 1 1/2 n. diff. 33 1/4; do. 3 1/2 innere 43 1/4; Silber-
Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 553; Credit-
mobiliar-Act. 781; Lombard. Eisenbahn-Act. 547; Franz-
Josephsbahn —.
Breslau, 28. Novbr. Desterreich. Bankn. 80 1/2 S.; Oberschl.
Act. Lit. A. u. C. 111 1/4 B.; do. Lit. B. —.
Berliner Productenbörse, 29. Novbr. Weizen: loco 51
bis 68 Geld. — Roggen: loco 47 1/4 Geld, Novbr. 46 3/4,
Nov.-Dec. 46 3/4, April-Mai 46; gef. 200 B. — Spiritus: loco
16 3/4 Geld, Nov. 16 1/2, April-Mai 16 3/4; gef. 30,000 Q. —
Rübel: loco 10 3/4 S., Nov. 10 3/4, Nov.-Dec. 10 3/4, April-
Mai 11 1/4 unverändert. — Gerste: loco 34—41 Geld. —
Hafer: loco 23—27 Geld, November 24, Novbr.-Decbr. 24,
April-Mai 25.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.